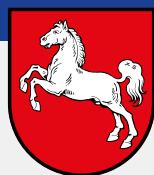




© GIZ

## BUND-LÄNDER-PROGRAMM



Bundesland – Partnerland  
Niedersachsen – Tansania

### **Titel**

Förderung junger Talente im Wassersektor  
in Tansania

### **In Kooperation mit dem Programm**

Wassersicherheit und Klimaresilienz in  
städtischen Gebieten in Tansania  
PN 2018.2219.6

### **Finanzierung**

Beitrag BMZ	76.570 €
Beitrag Niedersachsen	50.000 €

### **Laufzeit**

01.03.2020 – 31.12.2020

### **Zuständiges Ministerium**

Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie,  
Bauen und Klimaschutz

Das Projekt trägt dazu bei,  
diese Ziele für nachhaltige Entwicklung zu erreichen.



## **Optimierte Wasserressourcen- management durch starke Nachwuchsmanager\*innen**

### **Situation vor Ort**

Tansania ist stark von den Auswirkungen des Klimawandels betroffen, insbesondere vom steigenden Meeresspiegel, längeren Trockenperioden und unvorhersehbaren Niederschlagsereignissen, welche zu Schäden an Infrastruktur, Wasserversorgung, Landwirtschaft und dem gesamten Ökosystem führen. Gleichzeitig steigt der Wasserbedarf aufgrund von wirtschaftlicher Entwicklung, landwirtschaftlicher Produktion und Bevölkerungswachstum, insbesondere in städtischen Gebieten, rasant an. Trotz großer Anstrengungen der Regierung und Reformen im Wassersektor sind die institutionellen, technischen und personellen Kapazitäten von Wasser- und Abwasserunternehmen sowie Provinz- und Gemeindeverwaltungen zur Verbesserung des Wasserressourcenmanagements begrenzt.

Es fehlt an qualifizierten Fachkräften, um den Herausforderungen im Wassersektor gerecht zu werden. Das Wasserministerium (MoW) und seine ausführenden Institutionen/

Flussbett in der Trockenzeit in Tansania

*„Die in diesem Training erworbenen Führungs- und Managementfähigkeiten werden definitiv einen Anstoß zur Erreichung unseres Ziels geben, dass jede\*r Bürger\*in Tansanias Zugang zu einer nachhaltigen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung hat“*

Haji Nandule,  
Acting Legal Manager, National Water Fund



© GIZ/Britta Radtke

Agenturen sind insbesondere auf der unteren Managementebene, nicht ausreichend in der Lage, ihre Aufgaben der Steuerung und Leitung des Sektors angemessen zu erfüllen. Hier setzt das Bund-Länder-Programm (BLP) mit seinem Projekt an.

## Kooperationen

Durch das Programm „Entwicklung des Wassersektors“ unterstützt das BMZ seit 2004 die tansanische Regierung bei der Reform des Wassersektors und der Entwicklung von strukturbildenden Maßnahmen. Teil dieses Programms ist das TZ-Vorhaben „Wassersicherheit und Klimaresilienz in städtischen Gebieten in Tansania“, mit dem Schwerpunkt in der Trinkwasser- und Sanitärvorsorgung. Das BLP-Projekt ergänzt dieses um eine Trainingskomponente für Nachwuchskräfte im Sektor. Implementierungspartner in Niedersachsen ist die 1989 vom Land Niedersachsen und Gesellschafter\*innen der niedersächsischen Wirtschaft gegründete „Deutsche Management Akademie Niedersachsen“ (DMAN). DMAN qualifiziert Fach- und Führungskräfte durch praxisorientierten Wissenstransfer und Erfahrungsaustausch in verschiedenen Themenfeldern.

## Was wir tun – und wie

Das Projekt bietet praxisorientierte Fortbildungsmöglichkeiten für tansanische Nachwuchsmanager\*innen aus Ministerien, Fachbehörden und Unternehmen durch eine mehrwöchiges, digitales Training, durchgeführt durch die DMAN. Dieses ermöglicht es, moderne Ansätze des Wasser-

Qualifizierte Fachkräfte sind nötig um dem steigenden Wasserbedarf nachhaltig zu begegnen

ressourcenmanagements aus Deutschland kennenzulernen und auf das eigene Arbeitsfeld zu übertragen. Die tansanischen Partner\*innen werden durch diesen Erfahrungsaustausch in die Lage versetzt, neue innovative Ansätze im Wassersektor zu entwickeln und in die Praxis umzusetzen. Die praxisorientierte Fortbildung stärkt die Fähigkeiten der Nachwuchsmanager\*innen den Wassersektor in Tansania effizienter und effektiver zu managen und auf Klimaveränderungen reagieren zu können.

Das Projekt fördert Vielfalt und Integration, einschließlich der gleichberechtigten Beteiligung von Frauen und Menschen mit Behinderung an der Ausbildung. Der Anteil von weiblichen Führungskräften im Wassersektor soll somit erhöht werden.

## Weiterführende Links

- GIZ Programm „Entwicklung des Wassersektors“  
<https://www.giz.de/de/weltweit/20255.html>
- Deutsche Management Akademie Niedersachsen (DMAN)  
<https://dman.de/de/startseite/>
- Weitere Informationen zum BLP:  
<https://www.giz.de/de/weltweit/91262.html>  
<https://www.giz.de/de/weltweit/34949.html>  
<https://bund-laender-programm.de>

Herausgeberin

Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH

Sitz der Gesellschaft  
Bonn und Eschborn

Bund-Länder-Programm  
An der Alster 62 | 20099 Hamburg  
blp@giz.de | www.bund-laender-programm.de

Redaktion

Dieter Anders (V.i.S.d.P.),  
Angela Zur, Jelena Fleischmann

Gestaltung

kipconcept gmbh, Bonn

Im Auftrag des

Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)

Referat 323  
Länder, Kommunen

Postanschrift der  
BMZ-Dienstsitze

BMZ Bonn  
Dahlmannstraße 4  
53113 Bonn  
T +49 (0)228 99 535 0  
poststelle@bmz.bund.de | www.bmz.de

BMZ Berlin | Im Europahaus  
Stresemannstraße 94  
10963 Berlin  
T +49 (0)30 18 535 0

Die GIZ ist für den Inhalt dieser Publikation verantwortlich.